

Freitag, 24. März 2017

## Euroraum: Einkaufsmanagerindizes – 71-Monatshoch!

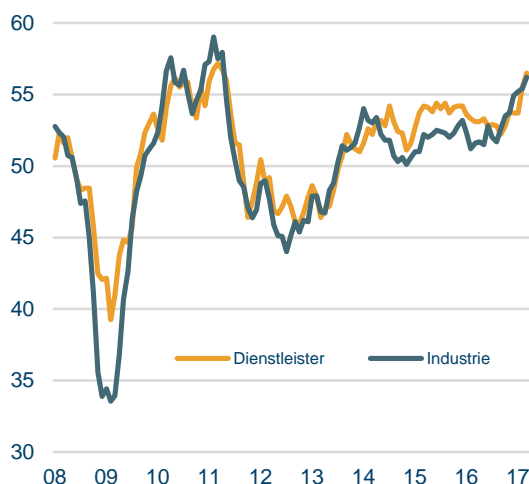
- Die Stimmung der Unternehmen im Euroraum hat sich unerwartet weiter verbessert. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) ist im März auf 56,7 Punkte angestiegen und erreicht den höchsten Stand seit 71 Monaten. Nichts scheint den Stimmungsaufschwung der Unternehmen derzeit aufhalten zu können.
- In sektoraler Abgrenzung beruht der Anstieg des Gesamtindex für den Euroraum auf einer Verbesserung sowohl des Teilindex für die Dienstleister als auch des Teilindex für die Industrie. Beide erreichen ebenfalls ein 71-Monatshoch.
- Auch in der Länderabgrenzung gab es beim Gesamtindex (Composite) ein deutliches Plus für Frankreich und Deutschland. Für die noch nicht gemeldeten Länder der EWU ist im Durchschnitt sowohl beim Teilindex der Dienstleister als auch beim Teilindex der Industrie mit einer Seitwärtsbewegung zu rechnen.
- Der Einkaufsmanagerindex erreicht im Durchschnitt für das erste Quartal 2017 den höchsten Wert seit sechs Jahren und deutet im Vergleich zum vierten Quartal 2016 auf eine leichte Wachstumsbeschleunigung hin. Wir rechnen mit einem BIP-Wachstum im ersten Quartal von 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal.

1. **Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) für den Euroraum ist im März um 0,7 Punkte auf 56,7 Punkte unerwartet angestiegen** (Reuters-Consensus: 55,8 Punkte; DekaBank: 55,4 Punkte). Dies ist der höchste Stand seit 71 Monaten. Seit Monaten steigt die Stimmung ohne Verschnaufpause an. **Wann kippt die Stimmung?** Die Wahlen in den Niederlanden am 15. März haben keinen Anlass dazu gegeben. Diese dürften eine ausgabenfreudige und europafreundliche Regierung zum Ergebnis haben. Die niederländischen EU-Gegner wurden in die Schranken verwiesen. Sollten die französischen Präsidentschaftswahlen (23. April / 7. Mai) auch noch einen sehr EU-freundlichen und „weichen“ Reformen als nächsten Präsidenten hervorbringen, wäre dies sicherlich auch kein Anlass für ein Kippen der Stimmung im Euroraum, und weitere Stimmungsanstiege würden erleichtert.

2. In sektoraler Abgrenzung beruht der Anstieg des Gesamtindex für den Euroraum auf einer Verbesserung sowohl des Teilindex für die Dienstleister (56,5 Punkte; +1,0 Punkte) als auch des Teilindex für die Industrie (56,2 Punkte; +0,8 Punkte). In beiden Teilbereichen wird über eine **starke Zunahme der Auftragsbestände sowie -eingänge** und einen **hohen Beschäftigungszuwachs** berichtet. Die Beschäftigungskomponente beim Einkaufsmanagerindex der Dienstleister zeigt sogar den stärksten Zuwachs seit zehn Jahren an.

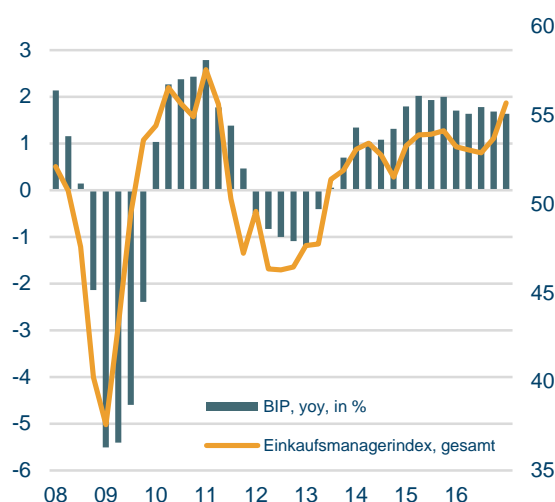
3. Auch in der Länderabgrenzung gab es beim Gesamtindex (Composite) ein deutliches Plus für **Frankreich** (57,6 Punkte; +1,7 Punkte) und **Deutschland** (57,0 Punkte; +0,9 Punkte). Die Impulse für diese Stimmungsverbesserungen kamen in

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes



Quelle : IHS Markit, DekaBank.

Euroraum: Einkaufsmanagerindex und BIP



Quelle : Eurostat, IHS Markit, DekaBank.

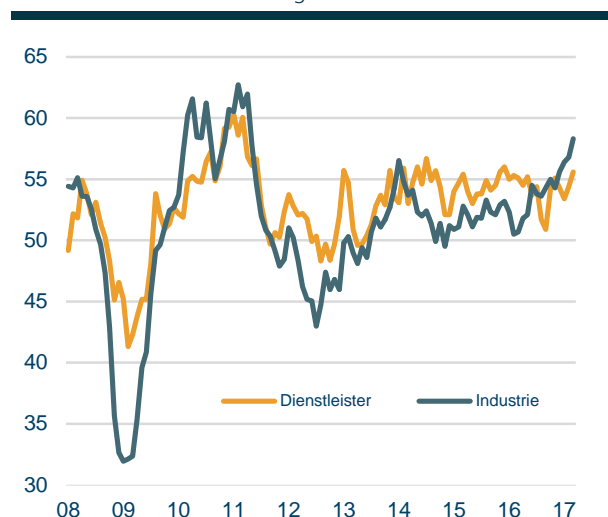
Freitag, 24. März 2017

Deutschland und Frankreich von beiden Teilindizes. Der französische Dienstleisterindex verbesserte sich um 2,1 Punkte auf 58,5 Punkte und der Teilindex der Industrie konnte um 1,2 Punkte auf 53,4 Punkte zulegen. Der deutsche Dienstleisterindex klettert auf 55,6 Punkte (+1,2 Punkte) und der Teilindex für die Industrie legte um 1,5 Punkte zu. Er erreichte mit 58,3 Punkten den höchsten Stand seit 71 Monaten. **Die französische Wirtschaft hat in den vergangenen Monaten einen fulminanten Stimmungsaufschwung erlebt. Im ersten Quartal 2017 ist in Frankreich mit einem BIP-Wachstum von 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal zu rechnen.** Aber auch Deutschland ist auf Kurs, mit einem starken ersten Quartal in das Jahr 2017 zu starten.

4. Für die noch nicht gemeldeten Länder der EWU ist im Durchschnitt sowohl beim Teilindex der Dienstleister als auch beim Teilindex der Industrie mit einer Seitwärtsbewegung zu rechnen. **Dies deutet auch im März auf eine gute Stimmung bei den italienischen Unternehmen und sogar eine anhaltend sehr gute Stimmung bei den Unternehmen in Spanien hin.**

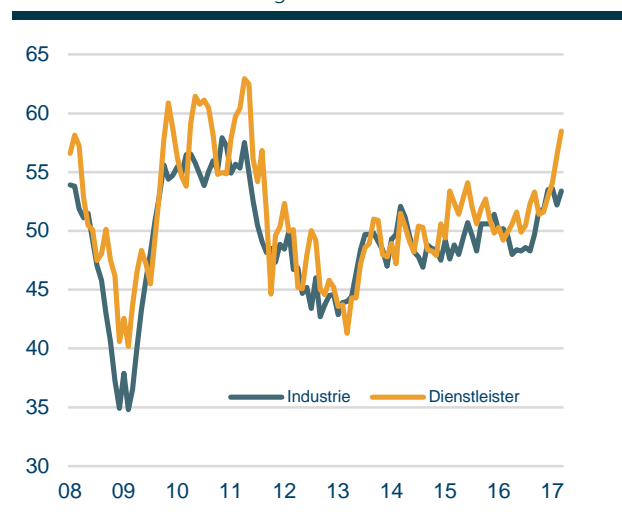
5. Der Einkaufsmanagerindex erreicht im Durchschnitt für das erste Quartal 2017 den höchsten Wert seit sechs Jahren und deutet im Vergleich zum vierten Quartal 2016 auf eine leichte Wachstumsbeschleunigung hin. **Wir rechnen mit einem BIP-Wachstum im ersten Quartal von 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal.**

Deutschland: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit /BME, DekaBank.

Frankreich: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

#### Autor:

Dr. Christian Melzer  
Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.